

FAQs Personal Translator 18 – Häufig gestellte Fragen

Personal Translator Professional 18:

- [Allgemeines](#)
- [Installation](#)
- [Aktivierung](#)
- [Deinstallation](#)
- [Allgemeine Fragen zur Handhabung](#)
- [Office-Anbindung](#)
- [Sprachausgabe](#)
- [Tipps & Tricks zur Übersetzungsqualität](#)

Personal Translator Net 18:

- [Fragen zu Personal Translator Net 18](#)

Allgemeines:

1. [Stellt die Verwendung des Personal Translator ein Sicherheitsrisiko für meine Texte dar](#)

Installation:

2. [Der Personal Translator kann nicht installiert werden](#)
3. [Meldung während der Installation der Downloadversion: ChilkatLog: UnzipToFile: Failed to read compressed data.](#)

Aktivierung:

4. [Der Lizenzschlüssel](#)
5. [Hinweise zur Produktaktivierung](#)
6. [Anleitung und Hinweise zur Sofortaktivierung](#)
7. [Anleitung und Hinweise zur Manuellen Aktivierung](#)
8. [Während der Automatischen Aktivierung erhalten Sie die Meldung: Error Code 3001](#)
9. [Bei der Aktivierung kann der „Weiter“-Button nicht aktiviert werden](#)
10. [Wie kann nach einem Gerätewechsel neu aktiviert werden](#)

Deinstallation:

11. [Wie kann der Personal Translator PT 18 deinstalliert werden](#)

Allgemeine Fragen zur Handhabung des Personal Translators

12. [Ein in den Personal Translator kopierter Text kann nicht übersetzt werden. Es passiert nichts, wenn man die Übersetzung aktivieren möchte](#)
13. [Sie erhalten eine PT_Tengine oder PT-Editor-Fehlermeldung beim Versuch zu übersetzen](#)

14. **Mit dem Personal Translator 18 konnte bereits übersetzt werden. Plötzlich baut sich die Benutzeroberfläche nicht mehr wie gewohnt auf oder es ist keine Übersetzung mehr möglich**
15. **Mit welchen Dateiformaten kann der Personal Translator 18 arbeiten**
16. **Die Übersetzung großer Dokumente dauert lange oder ist nicht möglich**
17. **Haben die Einträge aus dem Benutzerwörterbuch immer Vorrang vor den Einträgen aus dem Systemwörterbuch**

Office Anbindung:

18. **Was bei der Office-Anbindung des Personal Translator 18 zu beachten ist**

Sprachausgabe

19. **Beim Verwenden der Sprachausgabe kommt es zu Verzerrungen und Stockungen**

Personal Translator Net 18

20. **Der Personal Translator 18 (Client) startet nicht. Es passiert nichts beim Aufruf der Anwendung Personal Translator 18 Net**
21. **Beim Starten des Personal Translator (Client) erscheint die Fehlermeldung: „Es stehen keine temporären Lizenzen mehr für die Personal Translator Komponente zur Verfügung.“**
Bitte wenden Sie sich an Ihren Administrator, um eine Lizenz zu erhalten“
22. **Wir haben zum Basispaket weitere Lizenzen erworben. Wo finden wir den Schlüssel zum Einlesen der neuen Lizenzdatei**

Antworten zu allgemeinen Fragen

1. Stellt die Verwendung des Personal Translator ein Sicherheitsrisiko für meine Texte dar?

Nein, im Gegensatz zu den kostenlosen Übersetzungsdiensten im Internet, wie z.B. Google, wird bei der Übersetzung mit dem Personal Translator weder Text von uns gespeichert, noch veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben. Ihre Daten bleiben sicher und Sie behalten die volle Kontrolle darüber. Wenn Sie Wert auf Datensicherheit und Schutz der Privatsphäre legen, sollten Sie keinesfalls auf die kostenlosen Übersetzungsdienste im Internet vertrauen, die ja ganz offen in ihren Nutzungsbedingungen darlegen, dass durch den Gebrauch der angebotenen Services automatisch das weltweite und zeitlich unbegrenzte Recht für die Texte und deren Weiterverwendung (für eigene Zwecke aber auch Dienste der Vertragsunternehmen) übertragen wird. Die Texte dürfen damit gespeichert, auf Servern gehostet, vervielfältigt, verändert oder veröffentlicht werden.

Daher sperren immer häufiger große Unternehmen oder Firmen mit sensiblen Daten die Internetübersetzungsdienste für ihre Mitarbeiter und vertrauen auf die sichere Übersetzung mit dem Personal Translator.

Antworten zu Problemen bei der Installation

2. Der Personal Translator Professional 18 kann nicht installiert werden

1. Bitte prüfen Sie, ob die **Mindestsystemvoraussetzungen** auf Ihrem Rechner gegeben sind:
Windows Vista, 7 oder 8 (32- und 64-Bit);
Pentium-Prozessor 1 GHz mit mindestens 512 MB freiem Arbeitsspeicher;
1 GB freier Festplattenspeicher
Internetzugang für Produktaktivierung
Office-Integration: Microsoft Office 2010 und 2013 (32- und 64-Bit)
Sprachausgabe: Soundkarte
3. Stellen Sie sicher, dass Sie mit **Administratorrechten** am Rechner angemeldet sind.
4. Bitte **schließen** Sie **alle Anwendungen**, wenn Sie den Personal Translator installieren. Deaktivieren Sie gegebenenfalls Antivirus und Firewall bis die Installation erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

3. Meldung während der Installation der Downloadversion: ChilkatLog: UnzipToFile: Failed to read compressed data.

Die Meldung spricht dafür, dass der Download nicht vollständig erfolgte. Bitte führen Sie diesen erneut aus.

Bitte wählen Sie beim Download nicht **Ausführen** sondern zunächst **Speichern unter** und sichern Sie die heruntergeladene Datei auf Ihrem Rechner. Wählen Sie ein Verzeichnis, auf das Sie volle Zugriffsrechte (inkl. Schreib- und Leserechte) haben.

Achten Sie bitte auf eine stabile Internetverbindung während des Downloads. Bitte vergleichen Sie anschließend die Größe der heruntergeladenen Datei, ob diese vollständig ist.

Außerdem muss ausreichend freier Festplattenspeicher auf Ihrem Rechner verfügbar sein. Bitte prüfen Sie, dass in Ihren Sicherheitseinstellungen keine Größenbeschränkung für Downloads eingerichtet wurde.

Bitte entfernen Sie Ihre nicht vollständig heruntergeladene Downloaddatei aus dem Downloadordner Ihres Browsers bzw. von dem Ort, an dem Sie diese gespeichert haben und starten Sie erneut den Download.

Bitte beachten Sie desweiteren die Hinweise von **Element 5** vor dem Download.

Antworten auf Probleme mit der Aktivierung

4. Der Lizenzschlüssel

Sie finden den Lizenzschlüssel zu Ihrer PT18-Version auf der DVD oder DVD-Hülle. Bei einem Online-Kauf wird Ihnen der Lizenzschlüssel nach dem Kauf vom Online-Händler übermittelt (z.B. per E-Mail).

Der Lizenzschlüssel hat insgesamt **29 Stellen**. Er besteht aus **Großbuchstaben, Ziffern** sowie **Trennzeichen**.

Die Aufteilung erfolgt in **5 Blöcken à 5 Stellen**, die jeweils durch Trennzeichen separiert sind. Die Trennzeichen sind Bestandteil des Lizenzschlüssels und müssen daher mit eingegeben werde!

5. Hinweise zur Produktaktivierung

- Die Produktaktivierung ist mittels eines Hardwarecodes an den PC gebunden, auf dem der Personal Translator installiert ist. Der Aktivierungscode, den Sie zur Freischaltung des Personal Translator von Linguattec erhalten, kann also nur auf dem PC verwendet werden, auf dem Sie die Produktaktivierung gestartet und den Hardwarecode erzeugt haben. Nach jeder Neuinstallation müssen Sie das Programm erneut freischalten.
- **Windows Vista/ Windows 7/ Windows 8:** Die Produktaktivierung kann nur mit vollen Administratorrechten ausgeführt werden. Starten Sie dazu den Personal Translator 18 über einen Rechtsklick auf das Desktopicon und wählen Sie **Als Administrator ausführen** aus dem Kontextmenü aus. Wenn Sie nicht als Administrator angemeldet sind, werden Sie ansonsten beim Starten der Produktaktivierung zur Eingabe eines entsprechenden Benutzernamens und des zugehörigen Passworts aufgefordert.

6. Anleitung und Hinweise zur Sofortaktivierung

Die Sofortaktivierung setzt voraus, dass Sie von dem PC aus, auf dem der Personal Translator installiert ist, auf das Internet zugreifen können.

1. Starten Sie die Produktaktivierung im Startmenü von Windows mit **Personal Translator Aktivierung** in der Programmgruppe **Linguattec –Personal Translator** im Startmenü von Windows.
Beachten Sie, dass die Produktaktivierung nur mit vollen Administratorrechten ausgeführt werden kann. Starten Sie dazu den Personal Translator 18 über einen Rechtsklick auf das Desktopicon und wählen Sie „Als Administrator ausführen“ aus dem Kontextmenü aus. Wenn Sie nicht als Administrator angemeldet sind, werden Sie ansonsten zur Eingabe eines entsprechenden Benutzernamens und des zugehörigen Passworts aufgefordert.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Produktaktivierung: Dialogsprache** die Sprache aus, in der die folgenden Aktivierungsdiaologfelder erscheinen sollen, und klicken Sie dann auf **Jetzt aktivieren**.
3. Geben Sie im folgenden Dialogfeld **Produktaktivierung: Eingabe des Lizenzschlüssels** den Lizenzschlüssel in dem entsprechenden Feld neben der Programmversion, die Sie freischalten möchten, ein.
Bei der DVD-Version liegt der Lizenzschlüssel der Verpackung bei. Haben Sie Ihre Programmversion als Download über einen Onlineshop erworben, dann haben Sie den Lizenzschlüssel per E-Mail erhalten. (Sollten Sie den Lizenzschlüssel noch nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an den Online-Händler.)
4. Geben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an. Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihr Name und Ihre E-Mail korrekt eingegeben werden. Nur so können Sie unseren Support und unsere günstigen Updateangebote in Anspruch nehmen.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um zum folgenden Dialogfeld **Produktaktivierung: Auswahl der Aktivierungsmethode** zu gelangen. Achten Sie darauf, dass unter **Aktivierungsmethode** die Option **Sofortaktivierung** ausgewählt ist. Lassen Sie unter **Proxy-Einstellungen** die Standardoption (»Keinen Proxy-Server verwenden«) ausgewählt und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um die Aktivierung abzuschließen.
6. Nach der erfolgreichen Aktivierung erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Sie können den Personal Translator auf diesem PC nun uneingeschränkt verwenden.

Sollte keine Verbindung zum Aktivierungsserver hergestellt werden können, müssen Sie die Proxy-Einstellungen anpassen. Versuchen Sie es zunächst mit der Option **Einstellungen von Internet Explorer übernehmen**. Sollte auch dies nicht zum Erfolg führen, müssen Sie den Proxy-Server und den zugehörigen Port manuell eingeben. Sollte die Sofortaktivierung nicht erfolgreich sein, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder führen Sie die manuelle Aktivierung durch.

7. Anleitung und Hinweise zur Manuellen Aktivierung

Führen Sie die manuelle Aktivierung durch, wenn der PC, auf dem der Personal Translator installiert ist, nicht über einen Internetzugang verfügt oder wenn die Sofortaktivierung nicht erfolgreich war. Anderenfalls ist die Sofortaktivierung bequemer und schneller. Bei der manuellen Aktivierung müssen Sie auf dem Installations-PC zunächst einen Hardwarecode generieren. Mithilfe dieses Hardwarecodes und Ihres Lizenzschlüssels können Sie dann von einem beliebigen anderen PC aus auf der [Linguattec-Aktivierungswebseite](#) einen Aktivierungscode erzeugen, den Sie dann wiederum bei der Produktaktivierung auf dem Installations-PC eingeben müssen.

1. Starten Sie die Produktaktivierung im Startmenü von Windows mit **Personal Translator Aktivierung** in der Programmgruppe **Linguattec –Personal Translator** im Startmenü von Windows. Beachten Sie, dass die Produktaktivierung nur mit vollen Administratorrechten ausgeführt werden kann. Starten Sie dazu den Personal Translator 18 über einen Rechtsklick auf das Desktopicon und wählen Sie „Als Administrator ausführen“ aus dem Kontextmenü aus. Wenn Sie nicht als Administrator angemeldet sind, werden Sie ansonsten zur Eingabe eines entsprechenden Benutzernamens und des zugehörigen Passworts aufgefordert.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Produktaktivierung: Dialogsprache** die Sprache aus, in der die folgenden Aktivierungsdialogfelder erscheinen sollen, und klicken Sie dann auf **Jetzt aktivieren**.
3. Geben Sie im folgenden Dialogfeld **Produktaktivierung: Eingabe des Lizenzschlüssels** den Lizenzschlüssel in dem entsprechenden Feld neben der Programmversion, die Sie freischalten möchten, ein. Bei der DVD-Version liegt der Lizenzschlüssel der Verpackung bei. Haben Sie Ihre Programmversion als Download über einen Onlineshop erworben, dann haben Sie den Lizenzschlüssel per E-Mail erhalten. (Sollten Sie den Lizenzschlüssel noch nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an den Online-Händler.)

4. Geben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse an. Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihr Name und Ihre E-Mail korrekt eingegeben werden. Nur so können Sie unseren Support und unsere günstigen Updateangebote in Anspruch nehmen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um zum folgenden Dialogfeld **Produktaktivierung: Auswahl der Aktivierungsmethode** zu gelangen. Wählen Sie hier unter **Aktivierungsmethode** die Option **Manuelle Aktivierung** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um die Aktivierung fortzusetzen. (Die Proxy-Einstellungen spielen bei der manuellen Aktivierung keine Rolle.)
6. Im Dialogfeld **Produktaktivierung: Manuelle Aktivierung** erscheint neben Ihrer Programmversion der Hardwarecode, den Sie für die Generierung des Aktivierungscode benötigen. Klicken Sie auf den Link **Aktivierungsformular**, um ein HTML-Dokument mit dem von Ihnen eingegebenen Lizenzschlüssel (vgl. oben Punkt 2) und dem Hardwarecode zu öffnen. Drucken Sie dieses Formular aus oder speichern Sie es auf einem mobilen Datenträger (z. B. USB-Stick). Haben Sie hierzu keine Möglichkeit, notieren Sie sich den Hardwarecode sowie Ihren Lizenzschlüssel.
7. Öffnen Sie von einem beliebigen, mit dem Internet verbundenen PC aus die [Linguattec-Aktivierungswebseite](#) und geben Sie hier Ihren Lizenzschlüssel und den Hardwarecode ein, um den Aktivierungscode zu generieren.
8. Drucken Sie die Webseite mit dem Aktivierungscode (»Aktivierungscode 1) aus oder notieren Sie sich den Code auf dem ausgedruckten Aktivierungsformular.
9. Kehren Sie zum Dialogfeld **Produktaktivierung: Manuelle Aktivierung** auf Ihrem PC zurück. Wenn Sie es mittlerweile geschlossen haben, rufen Sie die Produktaktivierung erneut über das Startmenü auf (vgl. oben Schritt 1). Wiederholen Sie dann die oben beschriebenen Schritte 2 bis 5).
10. Geben Sie den Aktivierungscode, den Sie auf der Aktivierungswebseite erhalten haben, in das entsprechende Feld ein.
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um die Aktivierung abzuschließen.
12. Nach der erfolgreichen Aktivierung erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Sie können den Personal Translator auf diesem PC nun uneingeschränkt verwenden.

8. Während der Automatischen Aktivierung erhalten Sie die Meldung: Error Code 3001

Die Meldung kann erscheinen, wenn die Internetverbindung während der Aktivierung kurzfristig unterbrochen wurde.

Bitte prüfen Sie, ob im Aktivierungsdialog hinter dem Lizenzschlüssel der Vermerk „Aktiviert“ steht. Falls ja, ist die Aktivierung dennoch erfolgreich gewesen.

Sollte hinter dem Lizenzschlüssel der Hinweis „Gesperrt bis Aktivierung“ stehen, so führen Sie erneut die Sofortaktivierung durch, beenden Sie anschließend den Aktivierungsdialog ggf. manuell und starten Sie den Personal Translator Professional 18 neu.

9. Bei der Aktivierung kann der „Weiter“-Button nicht aktiviert werden

Bitte stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Felder des Aktivierungsfensters ausgefüllt wurden. Dazu zählen: Anrede, Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und Land.

10. Wie kann nach einem Gerätewechsel neu aktiviert werden?

Bei Personal Translator Professional 18 handelt es sich um eine Einzelplatzlizenz, die auf einem Rechner genutzt werden darf. Bei einem Gerätewechsel deinstallieren Sie bitte

Personal Translator Professional 18 vollständig über die Windows-Deinstallationsroutine (Systemsteuerung – Programme und Funktionen). Führen Sie anschließend eine Neuinstallation auf Ihrem neuen Gerät durch.

Antworten zur Deinstallation

11. Wie kann der LINGUATEC Personal Translator PT 18 deinstalliert werden?

Um den Personal Translator zu deinstallieren, verwenden Sie die Standardfunktion von Windows:

Wählen Sie dazu in der **Systemsteuerung – Programme und Funktionen**, markieren Sie dort den Personal Translator und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

Hinweis:

Ihre selbst angelegten Daten (Wörterbücher, Satzarchive, Projekte, Profile) werden bei der Deinstallation nicht entfernt und können nach einer erneuten Installation weiterverwendet werden. Sie werden im persönlichen Ordner unter **Eigene Dokumente** im Ordner **Personal Translator Professional 18** abgelegt.

Antworten zur Handhabung von Personal Translator 18

12. Ein in den Personal Translator kopierter Text kann nicht übersetzt werden. Es passiert nichts, wenn man die Übersetzung aktivieren möchte

Bitte stellen Sie sicher, dass der von Ihnen kopierte Text im Textformat und nicht als Grafik vorliegt. (Das merken Sie u.a. daran, dass Sie beispielsweise keine einzelnen Worte markieren können). Dies kann z.B. bei gescannten Texten vorkommen.

Bevor der Personal Translator den im Scan enthaltenen Text übersetzen kann, muss die Textinformation aus der Bildinformation extrahiert werden. Je nach der Scan- und OCRSoftware, die Sie verwenden, ist das Vorgehen unterschiedlich. Die mit der Software zusammen gelieferte Dokumentation sollte das Vorgehen genau beschreiben.

13. Sie erhalten eine pt_TEngine oder PT-Editor-Fehlermeldung beim Versuch zu übersetzen.

Wurde darauf geachtet, dass für die Dauer der Installation keine anderen Anwendungen geöffnet waren und Antivirus und Firewall die Installation nicht blockiert haben? Nach einem Systemabsturz (unabhängig davon, welches Programm den Systemabsturz herbeigeführt hat) kann es passieren, dass noch der Prozess **pt_TEngine.exe** aktiv ist. Der Prozess kann beendet werden, indem Sie die Tastenkombination Strg+Alt+Entf drücken, auf die Schaltfläche **Task-Manager** klicken, die Registerkarte **Prozesse** aktivieren, den Prozess **pt_TEngine.exe** auswählen und die Schaltfläche **Task beenden** drücken. Achten Sie darauf, dass hierbei der Personal Translator nicht gestartet sein darf.

Löschen Sie bitte im Personal-Translator-18-Benutzer-Ordner die xml-Dateien (sofern vorhanden): **pt.bars**, **pt.panel**, **pt.prog**, **pt.dictlookup**, **pt.ribbon**, **pt.direct** sowie den Ordner **profiles**.

Sie finden den Benutzer-Ordner unter:

Persönlicher Ordner > Eigene Dokumente > Personal Translator 18

Die beschriebenen XML-Dateien und der Ordner **profiles** enthalten die jeweils aktuellen Settings der Konfiguration und werden beim Start des Personal Translator automatisch wieder neu angelegt, wenn Sie gelöscht werden. Sie können kaputt gehen, wenn z.B. das System korrupte Daten schreibt oder es zu einem Engine-Crash kommt.

Wurden die **Sachgebiete** manuell eingestellt?

Wenn ja, setzen Sie die Sachgebietseinstellungen bitte zurück.

Schließen Sie alle Anwendungen und starten Sie den Personal Translator 18.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Übersetzen** in der Gruppe **Übersetzen** den Eintrag **Einstellungen** und wechseln Sie dort auf die Registerkarte **Sachgebiete**. Klicken Sie bitte auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**. Bestätigen Sie mit **OK**. Starten Sie den Personal Translator 18 neu und nehmen Sie die gewünschte Sachgebietseinstellung vor. Beschränken Sie sinnvollerweise Ihre Auswahl auf 3-4 Sachgebiete.

14. Mit dem Personal Translator 18 konnte bereits übersetzt werden. Plötzlich baut sich die Benutzeroberfläche nicht mehr wie gewohnt auf oder es ist keine Übersetzung mehr möglich:

Löschen Sie bitte im Personal-Translator-18-Benutzer-Ordner die xml-Dateien (sofern vorhanden): **pt.bars**, **pt.panel**, **pt.prog**, **pt.dictlookup**, **pt.ribon**, **pt.direct** sowie den Ordner **profiles**.

Sie finden den Benutzer-Ordner unter:

Persönlicher Ordner > Eigene Dokumente > Personal Translator 18

15. Mit welchen Dateiformaten kann der Personal Translator 18 arbeiten? Sie können im Personal Translator 18 Dokumente im Format .docx, .pdf, .txt, .rtf und .htm/.html öffnen.

16. Die Übersetzung großer Dokumente dauert lange oder ist nicht möglich

Es gibt keine generelle und allgemeingültige Aussage zur Längenbegrenzung von Dokumenten. Die Möglichkeit der Übersetzung ist abhängig von der jeweiligen Dokumentenstruktur und den verfügbaren Systemressourcen.

Als Richtgröße gilt: es ist sinnvoll, längere Texte in Abschnitte von ca. 15 Seiten aufzuteilen. Die Ursache liegt darin, dass der Personal Translator die Dateien in ein HTML-Objekt umwandelt und damit der verfügbare Speicher des Rechners ab einer bestimmten Dokumentengröße überfordert sein kann.

Bei entsprechender Dokumentenstruktur und entsprechenden Systemressourcen ist es natürlich auch möglich, längere Dokumente zu übersetzen.

Eine Verbesserung des Verhaltens kann durch die Aufteilung des Dokuments in mehrere kleinere Dokumente oder durch Vergrößerung des Arbeitsspeichers erzielt werden. Es ist dabei nicht allein der Größen-Wert des installierten Arbeitsspeichers ausschlaggebend, dieser muss auch adressiert werden können, d.h. für die jeweiligen Speichervorgänge verfügbar sein.

17. Haben die Einträge aus dem Benutzerwörterbuch immer Vorrang vor den Einträgen aus dem Systemwörterbuch?

Die Einträge des Benutzerwörterbuchs haben Vorrang vor den Einträgen des Systemwörterbuchs.

Falls Sie bei Ihren Übersetzungen ein anderes Verhalten feststellen, prüfen Sie bitte die folgenden Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Benutzerwörterbuch aktiv ist und die einzubindende Wörterbuchdatei die richtige Sprachrichtung aufweist.
- Sie haben die Übersetzung von einem Sachgebiet abhängig gemacht, dieses Sachgebiet aber nicht gesetzt? Setzen Sie das Sachgebiet, indem Sie im Personal Translator das Menü **Übersetzen – Übersetzungseinstellungen** öffnen und hier auf der Registerkarte **Sachgebiete** Ihre Auswahl treffen.
- Wenn Sie mehrere Sachgebiete angeben und es gäbe unterschiedliche Übersetzungsmöglichkeiten, dann wählt der Personal Translator nach dem Zufallsprinzip eine Übersetzung aus. Wählen Sie daher bitte Ihre Sachgebiete gezielt passend zum Text aus.
- Die grammatikalischen Eigenschaften des von Ihnen definierten Wortes passen nicht oder nicht gut zu dem Satzzusammenhang, in dem das Wort gebraucht wird. Deshalb wird möglicherweise eine Übersetzung aus dem Systemwörterbuch gewählt. Eventuell können Sie die grammatikalischen Eigenschaften anders beschreiben.
- Sie haben den Satz, in dem das definierte Wort vorkommt, bereits übersetzt und mit einer anderen Übersetzung ins Satzarchiv aufgenommen. Entfernen Sie den entsprechenden Satz aus dem Satzarchiv oder verbessern Sie dort die Übersetzung.
- Die Definition Ihres Wortes ist fehlerhaft (z.B. falsche Wortart). Überprüfen Sie die Definition und korrigieren Sie diese.

Antworten zur Office-Anbindung

18. Was bei der Office-Anbindung des Personal Translator 18 zu beachten ist: Sie finden ausführliche Hinweise zur Office-Anbindung des Personal Translator 18 im **Handbuch**, Kapitel 11.1. beschrieben.

Desweiteren wäre zu prüfen, welche Einstellungen im Vertrauensstellungscenter von Office vorgenommen wurden:

Für Word: Word-Optionen > Vertrauensstellungscenter > Einstellungen für das Vertrauensstellungscenter > Add-Ins. Dort ist ggf. der Eintrag **Anwendungs-Add-Ins müssen von einem vertrauenswürdigen Herausgeber signiert sein** zu deaktivieren. Für Outlook: Extras > Vertrauensstellungscenter > Makrosicherheit. Dort die Optionen **Warnungen für signierte Makros. Alle nicht signierten Makros sind deaktiviert** und **Keine Warnungen und alle Makros deaktivieren** ggf. deaktivieren.

Antworten zur Sprachausgabe

19. Beim Verwenden der Sprachausgabe kommt es zu Verzerrungen und Stockungen

Wenn es während der Sprachausgabe zu Verzerrungen oder Stockungen kommt, ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit der Festplatte nicht schnell genug. Die im Personal Translator implementierte Sprachausgabe basiert auf dynamischer Verarbeitung. Es können nicht mehr als 200 MB gleichzeitig in den Speicher geladen werden. Mehr kann dynamisch nicht verarbeitet werden. Die Daten für die Sprachausgabe sind aber sehr groß. Wenn die

Festplatte nicht die entsprechenden Ressourcen aufweist, um die Daten schnell genug verarbeiten zu können, so ist eine mögliche Folge ein „Stottern“ der Sprachausgabe. Beheben lässt sich das Verhalten durch eine schnellere Festplatte.

- Dies lässt sich oftmals bereits durch die regelmäßige Defragmentierung der Festplatte erreichen. Damit werden die zerstückelten Speicherbereiche wieder zusammengestellt. Die Datenverarbeitung wird dadurch wieder schneller.
- Bitte stellen Sie sicher, dass das Programmverzeichnis des Personal Translator im Antivirus als vertrauenswürdige Verzeichnis ausgewählt wurde. Ansonsten greifen Prozesse des Antivirus regelmäßig darauf zu und verlangsamen ebenso die Verarbeitung der Daten.
- Beenden Sie bitte probeweise auch alle anderen Anwendungen neben dem Personal Translator und vergleichen Sie das Verhalten.
- Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Rechner die Systemmindestanforderungen des Personal Translator erfüllt.

Antworten zum Personal Translator Net 18

20. Der Personal Translator 18 (Client) startet nicht. Es passiert nichts beim Aufruf der Anwendung Personal Translator Net 18

Bitte stellen Sie sicher, dass der Zugriff auf die **PTManager.W-Datei** im **PT18NetServerVerzeichnis** für den Client zum **Lesen** und **Schreiben** freigegeben ist. Die erforderlichen **Zugriffsrechte** finden Sie im **Handbuch** Kapitel 2.3.2 ausführlich beschrieben.

21. Beim Starten des Personal Translator (Client) erscheint die Fehlermeldung: „Es stehen keine temporären Lizenzen mehr für die Personal Translator Komponente zur Verfügung.“

Bitte wenden Sie sich an Ihren Administrator, um eine Lizenz zu erhalten“

Mit Auslieferung von Personal Translator Net 18 sind neben den gekauften Voll-Lizenzen auch zusätzlich **temporäre Lizenzen** enthalten. Diese werden gezogen, wenn die erworbenen Voll-Lizenzen alle in Verwendung sind. Sie verfallen automatisch nach 30 Tagen. Nach Ablauf der 30 Tage bzw. wenn keine temporäre Lizenz mehr verfügbar ist, erscheint beim Starten der Anwendung Personal Translator Net 18 der Hinweis, dass keine temporären Lizenzen mehr zur Verfügung stehen. Dies bedeutet auch, dass alle Voll-Lizenzen in Verwendung sind. Durch den Erwerb einer weiteren Voll-Lizenz könnte dieser Benutzer wieder Zugriff auf den Personal Translator Net 18 erhalten.

22. Wir haben zum Basispaket weitere Lizenzen erworben. Wo finden wir den Schlüssel zum Einlesen der neuen Lizenzdatei?

Sie erhalten von Liguattec per Mail das Lizenzupdate der **PTManager.W-Datei** zusammen mit einer Kurzanleitung im Textformat (**info_key.txt**) in einem gezippten Ordner. In der Datei **info_key.txt** ist Ihr Schlüssel zur Freischaltung der Lizenzdatei erhalten. Informationen zum Einspielen zusätzlicher Lizenzen finden Sie auch im **Handbuch** Kapitel 6.2